



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XCVIII. Markgraf Friedrich verschreibt seinem Rathe und Hofrichter Achim Hake ein Angefälle an den Lehngütern zu Wanstorf, welche Selgow's Wittwe zu Nauen als Leibgeding besitzt, am 27. Juni 1446.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

czynsze vnd Rente in dem dorffe zu parnem nach lute vnd Inhalt seines briefes, den her darober genomen had. Gebin zu Berlin, am mittewochen nach mathei apost. Anno domini etc. XLIII.

Nach dem Kurrürf. Lehnscopialbuche XX, 163.

XCVIII. Markgraf Friedrich verschreibt seinem Rathe und Hofrichter Achim Hake ein Angefälle an den Lehngütern zu Wanstorf, welche Selgow's Wittwe zu Nauen als Leibgeding besitzt, am 27. Juni 1446.

Wir friderich, von gotes gnaden Marggraue czu Brandenburg etc. vnd Burggraue czu Noremburg, Bekennen offentlich mit diesem brieffe vor allermeniglich, das wir vnserem Rate, hoferichter vnd lieben getruwen Achim haken dem elderen, von solcher manchfeltiger getruwer vnd williger dinsten willen, dy er vnserem lieben herren vnd vater seligen vnserem lieben Bruder Marggrafen Johannsen vnd vns offte vnd dicke getan hat vnd nu henforder wol mehr In zukunfftigen czyten wol thun sal vnd magk, darvmb vnd auch von besunderen gunst vnd gnade willen, disse hirnachgeschriben guter, Jerliche czynse vnd Rente mit namen czwene houe In dem dorffe zu wanstorf mit sechs hufen landes vff der feltmarcke darselfst gelegen, mit allem irem rechten vnd czugehörungen czu eynem rechten angefelle gelihen haben vff deme eynen hofe dem jezunt wanet eyner genannt Clawes Morczane, vnd vff dem anderen wanet eyner, der heisset peter kruger, dyselben houe vnd hufen denn Jerlichen vnd iglich hufe besunder funffthalben scheffel rogggen vnd funffthalben scheffel habern vnd Nuewn grosschen Renten vnd czynsen, vnd sunderlichen auch eyne lake, dar grafz vnd struche vffe wachsen, die ist geheissen Selegows lake. Wir verliehen auch dem obgnannten Achim haken dem Elderen dy obingeschriben czwene houe vnd sechs hufen czu wanstorf vnd besunderen auch dy lake czu eynem rechten angefelle mit allen Iren czugehörungen vnd gerechtikeiten, Inmassen denn dy vnseren lieben getruwen Selgows seligen, etwanne borgers czu Nowen, eliche hutzfrowe, von vns vnd vnser herchafft icczunt noch czu eynem rechten lipgedinge Innehatt, besitzet vnd gebucht, In crafft vnd macht dieses briefes, Also ob des gnannten Selgowen nachgelassen wittwe, Borger czu Nowen, von todeswegen versterben vnd der gnannte Achim iren tod erleben worde, das Alsdenn solche czwene houe, hufen vnd dy lake obgnannt an den gnannten Achim haken getruwlich kommen vnd gefallen vnd er vnd syne rechte menlich leibes lehenz erben, Als offte vnd dicke des not ist, dy von vns vnd vnser herchafft der Marggraffschafft czu Brandenburg czu rechtem manlehen haben, nemen, entpfahen vnd vns auch doruon, als manlehens guterer recht vnd gewonheit ist, halten, thun vnd dynen sollen, on geuerde. Wir verliehen In auch alles das, was wir In daran von rechts vnd gnaden wegen verleihen sollen vnd mogen, doch vns, vnseren erben vnd nachkommen an vnsern vnd sunst eyne ydermann vnshedelichen an seinen rechten. Vnd wir geben In des czu eynem Inwyser vnsern lieben getruwen hennynge haken sinen vetteren. Czu Orkunde mit vnserm auhangenden Inszigel verfigelt vnd Geben czu prempczlow, am Mantag nach Sand Johannis Baptisten tage, Anno domini etc. XLVI.

R. Vlrich Czewfchel.

Nach dem Kurr. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XX, 64.